

Kurz-Protokoll

zur

Kurzzeitstauchprüfung von Kunststoff-Airbag´s

für

**G & H GmbH Rothschenk
Industriestraße 8
97239 Aub**

Dortmund, 31.10.2008

vdz GmbH
Hauert 12
D-44227 Dortmund

Tel.: 0231 / 9752196
Fax: 0231 / 7274370
email: mail@vdz-gmbh.de

Aufgabenstellung und Prüfobjekte

Die Aufgabenstellung der am 06.08.2008 durchgeführten labortechnischen Eignungsprüfungen von Kunststoff-Airbag's war es, eine Einschätzung hinsichtlich der Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Airbag's gegenüber Transportbelastungen zu ermöglichen. Hierzu wurde 1 Variante von Kunststoff-Airbag's einer Stauchprüfung mit vollflächiger Beanspruchung unterzogen.

Eine besondere Vorklimatisierung wurde nicht durchgeführt. Die Prüfungen erfolgten bei Raumklima von ca. 23°C / 50% r.L. .

Bezeichnung	Airbag-Format [mm]
Rothschenk Airbag, 300 µm PE, rot, Ventil an der langen Seite	1100 x 900

Prüfdurchführung und Ergebnisse

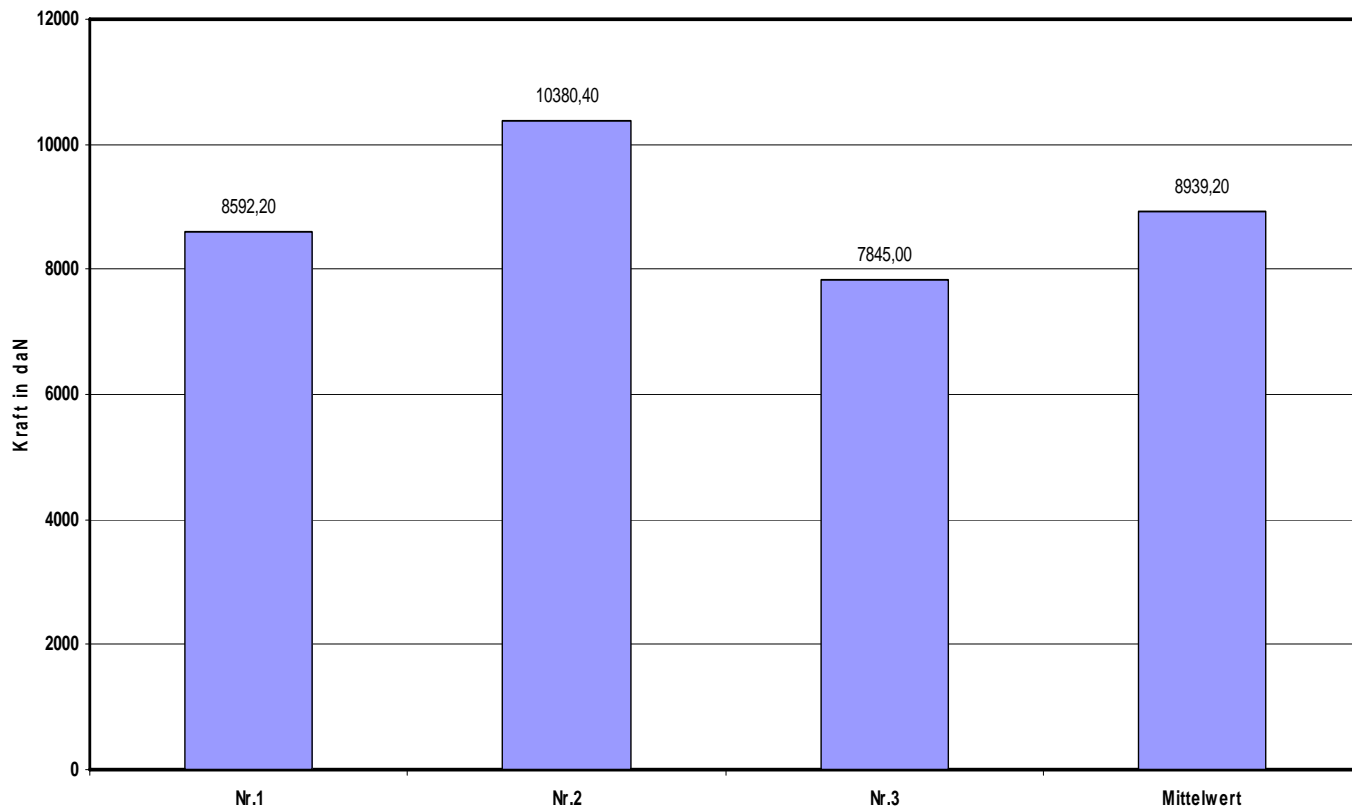
Die Versuchsdurchführung erfolgte mittels Stauchprüfpresse mit kugelig gelagerter oberer Druckplatte und Kraft- / Wegaufnehmer. Die jeweiligen Prüflinge wurden auf der unteren Druckplatte mittig – bei vollflächiger Auflage - angeordnet und mit einer konstanten Prüfgeschwindigkeit von 25 mm / Minute bis zum ersten Nachgeben bzw. Bersten des Prüfobjektes gestaucht.

Im Kurzzeitversuch bei vollflächiger Beanspruchung betrug die Belastbarkeit der Airbag's in jedem Fall deutlich über 70 kN.

Eine detaillierte Ergebnisübersicht kann der u.a. Tabelle, den Messchrieben sowie den Foto's im Anhang entnommen werden. Nach Abschluss der Prüfungen wurden die Airbag's vor Ort vom Fachpersonal des Auftraggebers und Auftragnehmers auf erkennbare Beschädigungen überprüft.

Versuch	Max. Last [daN]	Traversenweg [mm]	Rechn. Innendruck [bar]	Bemerkung
Nr.1	8.592	153	0,9	Leckage im Ventilbereich
Nr.2	10.380	149	1,0	Dito
Nr.3	7.845	128	0,8	Riss an einer Längsseite
Mittelwert	8.939	143	0,9	

Rothschenk Stausack, PE



Rothschenk Stausack, PE

